



Medienmitteilung vom 28. Mai 2015

SVSM Award 2015: Ein Zürcher und die Appenzeller gewinnen

Am heutigen „Tag des Standortmarketings“ der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) wurde Nationalrat Ruedi Noser zum Standortmanager des Jahres gekürt. Die zukunftsgerichtete Idee des Innovationsparks hat die Jury überzeugt. Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden gewann den SVSM Award 2015 für sein Regierungsprogramm 2012 – 2015, welches sich einer besonderen Erneuerungsstrategie für Bauen und Wohnen sowie der Arealentwicklung verschrieben hat.

Nationalrat Ruedi Noser ist Standortmanager des Jahres

Die SVSM honoriert Nationalrat Ruedi Noser mit der Auszeichnung zum Standortmanager des Jahres für seine zukunftsgerichtete Idee des Innovationsparks am Standort Dübendorf, für die sich Ruedi Noser als Initiant und Treiber seit Jahren einsetzt. Die Realisierung des Innovationsparks geht zurück auf das 2007 eingereichte Postulat an den Bundesrat. Seine Beharrlichkeit und Fähigkeit, Mehrheiten über die eigenen Parteikreise hinaus zu organisieren, haben nun dazu geführt, dass im März 2015 der Bundesrat die Botschaft zur Ausgestaltung und Unterstützung des Schweizerischen Innovationsparks an das Parlament überwiesen hat. Innovationsparks sind ein wichtiger Wachstumstreiber. Sie stärken nicht nur die Region, sondern auch den Forschungs- und Entwicklungsstandort Schweiz.

Der SVSM Award geht nach Appenzell Ausserrhoden

Gewinner des SVSM Awards 2015 ist der Regierungsrat Appenzell Ausserrhoden mit dem Regierungsprogramm 2012 – 2015: Zukunft gezielt gestalten! Dem Verlust von Einwohnern und Arbeitsplätzen stellt sich der Kanton mit einer Immobilienstrategie entgegen. Der Kanton will die Standortattraktivität über die Zusammenarbeit von Privaten und der öffentlichen Hand stärken. Nicht nur soll die Zuwanderung durch Anreize im Wohnungsbau für private Investoren gefördert werden, sondern auch die Standortattraktivität für Unternehmen zunehmen. Jury-Präsident Stefan Vogler lobt zudem: „Während andere Regierungsprogramme sehr breit und wenig konkret abgefasst sind, ist die Fokussierung des Regierungsrates Kanton Appenzell Ausserrhoden auf die zwei Projekte „Arealentwicklung“ und „Bauen & Wohnen“ visionär, konkret und verdient eine besondere Anerkennung.“

Ein besonderer Anerkennungspreis wurde an die Gemeinde Reckingen-Gluringen für ihr Projekt „Gesundheitszentrum Oberes Goms“ verliehen. Das Projekt ist ein Paradebeispiel für strategische Arbeit im Kleinen und Eigeninitiative in einer Bergregion, die für Einwohner und Touristen attraktiv bleiben will.

In die Endrunde schafften es darüber hinaus das Projekte Health Tech Cluster Switzerland, Kanton Schwyz und, mit Blick auf ein sportliches Alleinstellungsmerkmal, der Bau einer multifunktionalen Beach Arena in der Spiezer Bucht.

Kontakt SVSM:

Stefan Vogler, Vorsitzender SVSM Award-Jury, 044 201 66 00, stv@markenexperte.ch
Robert E. Gubler, Präsident SVSM, 044 455 56 56, info@svsm-standortmanagement.ch



Standortmanager des Jahres

Nationalrat Ruedi Noser
055 254 51 13

Ruedi.noser@nosermanagement.ch

Regierungsrat Appenzell Ausserrhoden

Karin Jung

Leiterin

Departement Volks- und Landwirtschaft
Amt für Wirtschaft/Wirtschaftsförderung

071 353 64 38

Karin.Jung@ar.ch

Gesundheitszentrum Oberes Goms

Marlene Paris

Gemeinderätin Reckingen-Gluringen

027 974 12 12

m.paris.sch@bluewin.ch

Health Tech Cluster Switzerland

Urs Durrer

Vorsteher Amt für Wirtschaft

041 819 16 13

Urs.Durrer@sz.ch

Beach Arena Spiez

Stefan Seger

Geschäftsführer

SPIEZ MARKETING AG

033 655 90 00

stefan.seger@thunersee.ch

Bildunterschriften:

- **Foto 1:** Nationalrat Ruedi Noser wird durch Jury-Präsident Stefan Vogler zum Standortmanager des Jahres ausgezeichnet.
- **Foto 2:** Das Projektteam des Regierungsprogramms Appenzell Ausserrhoden nimmt den SVSM-Award entgegen.
Von links nach rechts: Bruno Bottlang, Projektleiter „Arealentwicklung“ Regierungsprogramm AR, Stefan Vogler, Jury-Präsident, Karin Jung, Gesamtprojektleiterin Regierungsprogramm AR, Dölf Biasotto, Projektleiter „Bauen & Wohnen“ Regierungsprogramm AR
- **Foto 3:** Vergabe des Anerkennungspreises an Marlene Paris, Gemeinderätin Reckingen-Gluringen (Bild Mitte) für das Projekt „Gesundheitszentrum Oberes Goms“.
Von links nach rechts: Jury-Präsident Stefan Vogler, Marlene Paris, Gemeinderätin Reckingen-Gluringen, Hedi Carlen, Gemeinderätin Reckingen-Gluringen